Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 122. Dienstag den 1. Mai 1888. 82. Jahrgang.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, grosse Auswahl billigste Preise. **Richard Furcht.**

Verein für Erdkunde.

Außerordentliche Versammlung
am Dienstag, den 1. Mai, Abends 7 Uhr
im großen Saale des Kaufmännischen Vereins.

1) Begrüßung des Herrn Dr. Wilhelm Junker, Ehrenmitglied des Vereins f. Erdkunde.
2) Vortrag des Herrn Dr. Wilhelm Junker „Kurze Angabe der Reiseroute an der Hand der Wandkarten. Nähere Angabe der Art und Weise, wie ich jene Gebiete bereiste. Stanley's Expedition."
3) Geselliges Zusammensein.

V. f. w. P. Burgstr. 18 (Gerbe's Bierh.) Ueber Balke: Zur Geometrie u. über Söpfert: Präpar. zu d. thür. Sagen.

V. L. L. Mittwoch, den 2. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale von Trietschler. Herr Otto Bock: Die Methode d. geometrischen Unterrichts d. Volksschule v. Pestalozzi an bis z. Gegenwart.

Leipziger Lehrerinnen-Verein.

Versammlung Sonnabend, den 12. Mai, Abends 7 Uhr, im rechten Pavillon des Neuen Theaters. Durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen.

Verein ehemaliger Armen- und Bezirksschüler.

Mittwoch, 2. Mai, Abends 8 Uhr **Vereins-Abend** in Maue's Gosenstube (Gewandgäßchen).

Erzgebirger (früher Obererzgebirger).

Morgen Abendunterhaltung, verb. mit einem Tänzchen. Gäste herzlich willkommen.

Turnverein zu Plagwitz.

Die im Mai 1888 fälligen Zinsen unserer Turnhallenbau-Darlehnsscheine A. u. B. werden ab heute bei den Herren Herm. Haferkorn & Comp., Plagwitz (Carlstr.), u. zwar Vm. von 9—12 u. Nchm. v. 3—6 Uhr, gegen Abgabe der Zinsscheine bezahlt.
Plagwitz, 1. Mai 1888. Der Turnrath.

Maler- und Lackirer-Innung für Leipzig und Umgegend.

Donnerstag, den 3. Mai, Abends 5 Uhr
außerordentliche General-Versammlung
im Krystall-Palast. Tages-Ordnung: 1) Cassen-Geschäft, 2) Einführung neuer Mitglieder, 3) Einschreiben der Lehrlinge, 4) Besprechung über Materialien. Fragekasten.
Die einzuschreibenden Lehrlinge haben punct 6 Uhr zu erscheinen.
Der Vorstand. A. W. Birkholz, Obermeister.

Schuhmacher-Innung zu Leipzig.

Heute Dienstag Abend ½8 Uhr Schloßgasse Nr. 10
Innungsversammlung.
Tagesordnung: Die Lohnforderung unserer Gehilfen.
Franz Kremer, Franz Schönlein, Obermeister.

Begräbnisscasse vereinigter Bäckermeister in Leipzig und Umgegend.

Wegen eines Versehens konnte am 25. huj. die Generalversammlung nicht abgehalten werden.
Generalversammlung, Mittwoch, den 9. Mai 1888, Nachmittag 5 Uhr, in der Centralhalle.
Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht.
Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des Herrn Carl Busch.
Etwaige Anträge der Mitglieder.
Der Vorstand.
J. A.: Carl Hemuth.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Unser verstorbener Kamerad M. Lenke wird morgen, Mittwoch, den 2. c., Vormittags ¾10 Uhr von der Eberhardtstraße 2, aus, beerdigt.
Abholung der Fahne erfolgt 9 Uhr Färberstraße 12. L. Sperl, Vorsitzender.

107er Militair-Verein 107er.

Morgen Mittwoch, den 2. Mai a. c., Monatsversammlung. Der Vorstand.

Habe gestern Morgen Krystall-Palast vergebens gewartet. Dort vielleicht möglich. Könnten Sie nicht präciser kommen? Also nächste Woche, wenn nicht anderswo eher.
Nur Geduld!

Dienstag punct ½12 Uhr für den gesammten Chor Probe zu „Amor u. Psyche" im alten Gewandhause.
Erscheinen Aller, weil unbedingt nothwendig, dringend erbeten.

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich, seine lieben a. H. a. H., a. o. M. a. o. M., Inactiven und Freunde zu seiner, Dienstag, den 1. Mai, Abends 9 Uhr c. t. bei Loebel (früher Konrad), Rosenthalgasse, stattfindenden
Kneipe (Fuchsreception)
ergebenst einzuladen.
Der Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli.
Karl Markert, stud. jur., Secretair.

Dienstag, den 8. Mai, Abends 8 Uhr Eröffnung des Unterrichtscursus für Gabelsberger'sche Stenographie in der Centralhalle.

Victoria-Club for English Conversation.

Meetings every Tuesday evening 8.30 at the Grüner Baum. Visitors welcome.

Roller'scher Stenogr.-Verein
Heute Abend Versammlung. Pünctl. Erscheinen erwünscht. D. V.

Reclamen.

Putz-Cursus.
Unterricht n. französ. Methode, Lehrz. 1 Mon. Aug. Burmestre, Ritterstr. 6, III., Theaterpaß.

Mottenkisten!
z. Aufbewahren d. Pelze und Kleider im Hause. Bequem. Seit 9 Jahren in Hunderten d. Famil. eingeführt.
Fabrikant F. Rowald, Petersstr. 6.

Möbel-Magazin E. Möbius, Westplatz 33,
empfiehlt alle Sorten Möbel, Spiegel und Polsterwaaren in allen Preislagen.
Complete Zimmer aufgestellt.

Herren-Kleider:

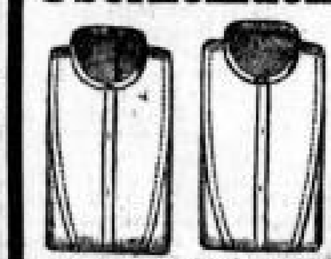
Sommer-Jaquettes das Stück von ℳ 1.75 an.
Sommer-Ueberzieher das Stück von ℳ 20.00 an.
Piqué-Westen das Stück von ℳ 5.00 an.
Staub-Mäntel das Stück von ℳ 5.50 an.
Gummi-Mäntel das Stück von ℳ 22.00 an.
Schlaf-Röcke das Stück von ℳ 13.00 an.

Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

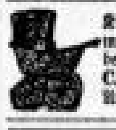
Tricot-Stoffe

für Damen-, Herren- und Kinderkleider.
Tricot-Taillen in allen Preislagen.
Nur Prima-Qualitäten.
Aug. Juncker, Weststraße 76.

Oberhemden



Anfertigung nach Maß, tadellosen Sitzes garantirt, je nach Wahl des Einsatzes das Stück von 4 ℳ 50 ₰ bis 10 ℳ empfiehlt in vorzügl. Qualität
Wilhelm Hertzog, Grimm. Str. 32, Mauricianum.



Kinderwagen, alle Sorten, kauft man billigst nur direct in der bekannten Leipziger Fabrik von C. Ernst Heyne, 11 Schützenstr. 11. Auswärts-Versandt. Katalog frei.

Elegante, gutsitzende **Costumes** liefern nach Maaß aus reinwollenen Neuheiten von 50 Mark an.
Zimmermann & Henning
Petersstraße 17, parterre und 1. Etage.
Kleiderstoffe — Mäntel.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit dem Kaufmann Herrn **Richard Reinecke** hier beehrt sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig, am 1. Mai 1888.
Emma verw. Schlühler geb. Voigt.

Als Verlobte empfehlen sich
Emilie Tilebein
Gustav Röder.
Magdeburg, Leipzig, im April 1888.

Die glückliche Geburt eines tüchtigen **Jungen** zeigen an
Wilhelm Schuster und Frau Wilhelmine geb. Kranße.

Sonntag früh 9 Uhr wurde meine liebe Frau **Clara** geb. **Myrrhe** von einem kräftigen **Knaben** entbunden.
Leipzig, den 1. Mai 1888. Otto Bolland.

Die schwere, aber glückliche Geburt eines kräftigen **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Kleinzschocher, den 26. April 1888.
L. Winkler und Frau A. geb. Lehmann.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen an
Leipzig, den 30. April 1888.
Felix Stoll und Frau geb. Ohme.

Heute Vormittag verschied schnell und unerwartet unser lieber guter Gatte, Vater und Großvater,
Rudolph Wirth,
Gärtner in Dölitz.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an
Leipzig und Dölitz, am 30. April 1888.
die trauernden Familien Wirth und Kreutz.

Sonntag früh ½6 Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein guter braver Mann
Adolph Gustav Tanne.
Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Die tieftrauernde Gattin Henriette Tanne geb. Voigt.
Eilenstraße 4. 4. Et.
Die Beerdigung findet Mittwoch 2 Uhr von der Leichenhalle des Krankenhauses aus statt.

Sonntag Abend verschied nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwiegersohn und Bruder
Karl Fischer, Buchbinder.
Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 30. April 1888.
die trauernden Hinterlassenen.
Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Mai, Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 39, aus statt.

Am Sonnabend Abend verschied nach längerem schweren Leiden unser innigstgeliebter Bruder, Neffe und Vetter, der Postsecretair
Wolfram Voppel.
Tieferschüttert zeigt dies nur hierdurch allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, an
Leipzig, den 30. April 1888.
Conrad Voppel,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 9¼ Uhr verschied schwer nach langem Krankenlager mein heißgeliebter unvergeßlicher Mann und unser liebevoller Vater, Schwiegersohn, Bruder und Schwager
Moses Lemke
in seinem vollendeten 49. Lebensjahre.
Dies zeigt schmerzerfüllt an im Namen der Hinterbliebenen
Frau Adelheid Lemke geb. Gerson.
Leipzig, den 30. April 1888.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Mai, Vormittags 9½ Uhr, vom Trauerhause, Eberhardtstraße 2, aus statt.

Heute früh ¼6 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau
Amalie Sauer geb. Schneider
in ihrem noch nicht ganz vollendeten 38. Lebensjahre. Dies allen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, den 30. April 1888.
Emil Otto Sauer, Poniatowskystraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden Frau **Therese Knorr** geb. **Drews.** Freunden und Bekannten zeigen dies nur hierdurch an
Leipzig, den 29. April 1888.
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch früh 9 Uhr statt.

Gestern früh entschlief nach schweren, aber kurzen Leiden in weiter Ferne unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester
Emma Süß geb. **Fischer.**
Hamm i. W., Leipzig.
Die Hinterbliebenen.

Am Sonntag Mittag nahm Gott unsere kleine
Elsa
im Alter von 11 Monaten nach längerem Krankenlager wieder zu sich, was hierdurch tiefbetrübt anzeigen
Plagwitz, den 30. April 1888.
Otto Sperling.
Thekla Sperling geb. Mohr.

Dank
Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres lieben guten Mannes und Vaters **Hermann Erbstößer,** sagen wir allen Freunden und Collegen, sowie Herrn Krause für den Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank; desgleichen Herrn Pastor Pescheck für seine trostreichen Worte am Grabe.
Katharina Erbstößer nebst Kindern.

Dank.
Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meines innigst geliebten Mannes spreche ich hierdurch Allen meinen aufrichtigen Dank aus.
Reudnitz, am 29. April 1888.
Minna Friedland geb. Findeisen.

Allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, sowie allen Denen, welche uns in den letzten schweren Stunden unserer lieben **Elisabeth** hilfreich zur Seite standen, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.
Alwin Beyer, Alwine Beyer verw. gew. Birkner, Martha Birkner als Schwester.

Verlobt: Herr Bernhard Schmidt, Kaufm., mit Frl. Mathilde Groß in Dresden. Herr Andreas Paulick, Obergärtner in Strießen, mit Frl. Lina Groschupp in Dresden.
Vermählt: Herr Carl Neupert in Frankenberg mit Frl. Gertrud Reinholde das. Herr Assessor C. Constantin in Zittau mit Frl. Anna Geller das. Herr Oswald Fischer in Amtsmühle Obergrunn mit Frl. Emma Rüchenmeister aus Rochlitz. Herr Wilhelm von Polenz in London mit Frl. Beatrice Robinson das.
Geboren: Herrn Kaufmann M. Mahler in Gera eine Tochter. Herrn Amtsrichter Dr. Meier in Leisnig eine Tochter. Herrn Oberförster Rehschuh in Borstendorf ein Sohn.
Gestorben: Herr Friedrich Hehl, Instrumentenstimmer in Annaberg. Frau Marie Strauch geb. Reuter in Annaberg. Herr Wilhelm Adolph Illing, Schneidermstr. in Dresden. Frau Julie Schuster geb. Röber in Chemnitz. Frl. Marie Lina Geißler in Chemnitz. Frau Marie Therese Schnabel geb. Günther in Chemnitz. Frau Christiane Wilhelmine Sonne geb. Marschner in Chemnitz. Frau Emma Fischer geb. Seibel in Chemnitz. Herr Carl Meyer, Schuhmacher in Chemnitz. Herrn Carl Löser's in Chemnitz Tochter Rosa. Herr Dr. med. Ernst Rudolph Gatter in Neustadt.

Gestern Morgen ½9 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr
Carl Gustav Heber,
Planofortespieler u. Hausbesitzer,
im Alter von 58 Jahren. — Dies allen Freu[nden,] Bekannten und werthen Kunden zur [...] Nachricht.
Leipzig, den 1. Mai 1888.
Franz, Alphons, Joseph u. Margaret[h]
Eugen Heber, Rom,
nebst übrigen Hinterlassenen.

Nachruf.
Am 29. April verschied nach schwerem Leiden im 64. Jahre
Herr Gustav Tann[e]
Wir verlieren in ihm nicht nur einen Mitbegründer, [...] jähriges treues Mitglied unseres Vereins. Wir rufen ihm [...] Ewigkeit nach. Ehre seinem Andenken.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Mai, Nachmittags [...] hause, Eilenstraße Nr. 4, aus, statt.
Leipzig, den 30. April 1888.
Der Vorstand des Allgem. Taubstummen-Verein[s].
R. Sandig, Vorsitzender.

Die Beerdigung des Schlossermeisters Ernst Paul Obst [...] 1. Mai, Nachmittags ½3 Uhr vom Trauerhause, Erdmann[...]

Die Beerdigung des Buchbindergehilfen Herrn C. Fischer find[et ...] mittag 5 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstr. 39, aus statt. Der Kranf[...]

Beerdigungs-Ansta[lt] und Bazar für Fuhrw[erk]
M. Ritter,
32 Neukirchhof 32.
(Annahmestelle: Querstraße Nr. 2).
Filiale: Volkmarsdorf, Louisenstraße Nr. 21,
empfiehlt sich für Leipzig und Umgegend zur Ausführung von B[...] aller Art, sowie Ueberführung Verstorbener im In- und Ausland.
Größtes Lager von Sarkophag[en,] Holz- und Metallsärgen.
Conductführer: Ernst Bartholomäus und Johann Schle[y]

M. z. d. 3 P. Heute 6½ U. M. 6¾ U. G. C. 7 U. L. I. u. A. 8 U. Tafe[l]
J. O. O. F. L.-L. H. A. 8 U. A. L.

Diana-Bad. Röm.-irische-, Russ. Dampf-, Douche- und elektromag. Bäder. Für Herren von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. Damen: I. Cl. Mont., Mittw., Freit. 8—12. II. Cl. 1—4 Uhr tägl. Lange Str. 8 u. 10. Massage, Wannen-, Haus- u. Curbäder alltäglich.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freitag v. ½2—5 Uhr.

Marien-Bad. Größtes Schwimmbassin mit elektr. Beleuchtung. Neuschönefeld. Eisenbahnstraße 31. Sophienstraße 13/14. Wassertemperatur **20°.** Damen-Badezeit: Mont., Dienst., Donnerst. u. Freitag 9—11 Uhr Vorm., Mittwoch u. Sonnabend 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Sophienbad Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11, Montag, Mittw., Freitag ½3-5 U.

Friedrichsbad, Schwimm-Bassin 20°. Raundörfchen 9. Wannenbäder von früh bis Abends 9 Uhr.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannenbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. II. Mittwoch: Saure Kartoffeln m. Rindsfleckbonen. D. V. Pohle. Kartoffelmus mit Sülzenwurst. D. V. Kühl.
Neue Leipz. Speiseanst., Zeitzer Str. 43/45. Dienstag: Pfefferfleisch mit Salzkartoffeln.

Neueste Nachrichten aus Berlin.

* **Charlottenburg,** 30. April. **Bulletin** von 9 Uhr Morgens. Se. Majestät der **Kaiser** hatte eine ruhige Nacht und ist nahezu fieberfrei. Das Allgemeinbefinden ist unverändert.

* **Charlottenburg,** 30. April. Der Director der chirurgischen Klinik des Charitékrankenhauses, Geheimrath **Bardeleben,** ist definitiv an die Stelle v. **Bergmann's** in der Behandlung des Kaisers getreten. — Der **Kaiser** schlief die letzte Nacht mehrere Stunden ohne Unterbrechung. Husten und Auswurf vermindern sich immer mehr

* **Berlin,** 30. April. Der **Kaiser** empfing Abends 6½ Uhr den Reichskanzler zu einem halbstündigen Vortrag.

** **Berlin,** 30. April. (Fernsprechmeldung.) Der Schlaf des Kaisers war in der letzten Nacht nicht unterbrochen, der Appetit erhält sich, das Allgemeinbefinden ist derart, daß sich der hohe Patient sehen kann. Weitere Beschwerden sind nicht vorhanden. Der Kaiser vertauschte heute auf einige Zeit das Bett mit dem Sopha, doch wird er jedesmal dahin getragen. — Das heutige Bulletin ist nicht von **Bergmann** unterzeichnet, von **Bardeleben** ist an seine Stelle getreten. Wie in ärztlichen Kreisen verlautet, hat von Bergmann bei dem Oberhofmarschallamte nachgesucht, von der Behandlung des Kaisers entbunden zu werden. — Gestern Abend fand im Kaiserhofe ein Essen zu Ehren des hier anwesenden **Karl Schurz** statt, an welchem unter Anderen der amerikanische Gesandte, Staatsminister Graf Herbert von Bismarck, der Herzog von Ratibor, Geheimer Rath Gneist, theilnahmen. Der Letztere feierte Schurz in längerer Rede; **Schurz** erwiderte, daß ihn die Erinnerungen herübergezogen hätten, die ihn mit dem alten Vaterlande verknüpften. Er feierte den Fürsten Bismarck als einen der genialsten Männer der Weltgeschichte. Graf **Herbert Bismarck** hob hervor, daß das gute Einvernehmen der beiden großen Nationen gute Früchte tragen und daß es Aufgabe der Reichsregierung sein werde, diese guten Beziehungen zu pflegen.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Das **ungarische Abgeordnetenhaus** trat am 28. d. M., wie bereits telegraphisch erwähnt, in die Berathung der **Wehrgesetznovelle** ein, bei der es zu einer **lärmenden Scene** kam. Schon hatten mehrere oppositionelle Redner gegen die Vorlage und keiner von der Majorität für dieselbe gesprochen, als sich Bolgar von der gemäßigten Opposition, der ebenfalls gegen die Vorlage sprechen wollte, erhob. Da mit einem Male schnellte Gabriel Ugron von seinem Sitze auf und drohte, ohne das Wort erhalt[en] zu haben, mit erregter Stimme, daß die Opposition die D[e]batte in der Specialverhandlung in anderer Tonart an[...]nehmen werde, falls nicht der Honvedminister noch vor Sch[luß] der Debatte sprechen sollte. Es entstand ein wüster, minutenlang andauernder Lärm. Die äußerste Linke gab ihren B[ei]fall zu diesen Worten kund, indeß die Majorität stürmi[sch] verlangte, daß Ugron zur Ordnung gerufen werde. [Der] Präsident suchte sich vergebens Gehör zu verschaffen. [...] Rufe: „Hört den Minister!" und Gegenrufe: „Zur Ordnung!" [...] durchdröhnten den Verhandlungssaal. Nun erhob sich [...] Fejervary und erklärte, daß er stets dem Hause bereitwi[llig] Auskünfte ertheilte. Er lasse sich jedoch nicht befehlen, [wann] er sprechen solle. Hierauf brach der Lärm von Neuem [...] Helfy rief: „Das sei kein Parlamentarismus mehr. [...] die Majorität nicht sprechen wolle, so möge der [...] gleich erklären, daß das Gesetz von Wien aus a[...]